

Verantwortungsvolles und beratungsstarkes Banking

Microsoft-Gründer Bill Gates hat 1994 ein denkwürdiges Zitat geprägt: «Banking is necessary, banks are not» – Bankgeschäfte seien notwendig, Banken nicht. Die aktuellen Trends in der Finanzwelt scheinen ihm recht zu geben – oder doch nicht? Dr. Michael Steiner, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Ostschweizer acervis Bank AG, über die Rolle der Regionalbank heute und in Zukunft.

«Unsere Kundinnen und Kunden schätzen weiterhin den persönlichen Austausch und Kontakt.»

Der Bankensektor ist im Wandel, das Geschäft verlagert sich immer mehr vom traditionellen Schalter ins Internet. Die Corona-Pandemie hat dies noch akzentuiert. Anstelle klassischer Banken drängen Online-Unternehmen und globale Fintech-Firmen in den Markt. Michael Steiner verfolgt die aktuellen Entwicklungen aufmerksam – weniger mit Besorgnis ob der neuen Konkurrenz, sondern mit Interesse angesichts der neuen Möglichkeiten: «Digitale Angebote und Online-Services, welche die Kundinnen und Kunden gleichsam in Selbstbedienung zu jeder Zeit und von überallher nutzen können, nehmen zu. Acrevis will diesen Wandel aktiv mitgestalten.»

Solide Basis für technologische Entwicklung

Vor rund einem Jahr hat die acervis Bank mit der Realisierung einer eigenen Technologie-Plattform eine solide Basis für diese Entwicklung geschaffen. Bereits konnten mehrere Produkte auf dieser Plattform implementiert werden. «Ende 2019 haben wir die acervis Anlagelösungen aufgeschaltet, welche das persönliche Beratungsgespräch unterstützen. Mit der komplett neuen Website, die anfangs Juli live

gegangen ist, sowie einem neuen Konto-Eröffnungsprozess sind kürzlich weitere Elemente hinzugekommen.»

Digitale Kanäle und persönliche Beratung

Doch trotz der Fortschritte in diesem Bereich: «Alleine hierauf zu setzen wäre falsch», ist Steiner überzeugt: «Im Sinne eines Omni-Channel-Ansatzes sehen wir digitale Angebote primär als optimale Unterstützung und Ergänzung der persönlichen Beratung. Denn auch wenn heute vieles technisch machbar ist: Unsere Kundinnen und Kunden schätzen weiterhin den persönlichen Austausch und Kontakt. Die individuelle Beratung sowie die langjährige Erfahrung und Kompetenz der Expertinnen und Experten sind es, die zu unkomplizierten, massgeschneiderten Lösungen führen.» Damit löst acervis das Versprechen ein, das sie in ihrem Claim gibt: «Meine Bank fürs Leben» als vertrauenswürdiger Partner mit einer ganzheitlichen Betrachtung der Kundensituation und einem umfassenden Angebot. Dieses reicht bei acervis von der Wohneigentums- und Unternehmensfinanzierung über die Vorsorge bis hin zum Private Banking mit eigener Research- und Handelsabteilung sowie vielfältigen Anlagelösungen und Angeboten in der Vermögensverwaltung.

Gesunde Unternehmenskultur

Acrevis gehört nicht nur im übertragenen, sondern auch im wörtlichen Sinne den Kundinnen und Kunden: «70 Prozent der rund 10 000 Aktionärinnen und Aktionäre, die unsere Bank tragen, zählen gleichzeitig zu unserem Kundentamm», hält Michael Steiner fest: «Daraus ergeben sich einzigartige, gesunde Anreizsysteme: Bei acervis setzen wir weder auf einen rein

quantitativen Produktverkauf noch auf eine Gewinnmaximierung mit einer exzessiven Bonikultur. Es gilt die Interessen der Kunden und der Aktionäre ins Gleichgewicht zu bringen. Im Fokus steht somit eine unabhängige und kompetente Beratung mit einer umfassenden und langfristigen Perspektive. Die Bedürfnisse und der Nutzen für die Kundinnen und Kunden stehen im Zentrum. Darauf lassen sich eine vertrauensvolle Beziehung und eine langfristige Zusammenarbeit mit unseren Kundinnen und Kunden aufbauen – entsprechend unserer Vision eines verantwortungsvollen Bankings.»

Regionale Ausrichtung als Stärke

Gelebt werden Vision und Strategie tagtäglich von den rund 180 acervis Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den acht Niederlassungen zwischen Bodensee und Zürichsee. «Mit dieser Struktur sind wir als regionale Bank nahe bei unseren Kundinnen und Kunden, wir kennen sie und das Umfeld, in dem sie zu Hause oder als Unternehmen tätig sind.» In dieser engen Verbundenheit zur Region sieht Michael Steiner eine der grossen Stärken der acervis, nicht nur in Bezug auf die Kundinnen und Kunden: «Auch regionale Lieferanten und Partner sind uns wichtig: Wenn immer möglich arbeiten wir mit unserer KMU-Kundschaft zusammen und beziehen lokale Produkte und Dienstleistungen aus unserem Marktgebiet», betont Michael Steiner. «Ebenso wichtig sind hierbei unsere Mitarbeitenden: Sie sind regional verankert und in vielen Vereinen und Institutionen sozial, kulturell oder sportlich engagiert.» Und nicht zuletzt unterstützt acervis jährlich rund 400 kleinere und grössere Institutionen und Vereine in den Bereichen Soziales, Kultur, Sport und Wissenschaft durch Sponsoring, Vergabungen und

Mitgliedschaften. «Diese regionalen Engagements liegen uns am Herzen und entsprechen auch unserem Bekenntnis zur Nachhaltigkeit, für das wir nicht nur unsere ökonomische und ökologische, sondern auch unsere gesellschaftliche Verantwortung ernst nehmen.»

Teil der Gesellschaft sein

Ob Bill Gates vor mehr als 25 Jahren demnach doch nicht ganz richtig lag mit seiner kritischen Prognose für die Banken? Für Michael Steiner ist klar: «Es braucht nicht nur Plattformen für Bankgeschäfte, sondern auch beratungsstarke Banken. Dabei dürfen sich die Banken indes nicht als Selbstzweck verstehen, sondern als verlässlicher Partner und lebendiger, verantwortungsvoller Teil der Gesellschaft: kompetent, leidenschaftlich, unabhängig und regional, so wie es die acervis Unternehmenswerte festhalten.»

«Es braucht nicht nur Plattformen für Bankgeschäfte, sondern auch beratungsstarke Banken.»



Dr. Michael Steiner,
Vorsitzender der
Geschäftsleitung
der Ostschweizer
acervis Bank AG

acervis
Meine Bank fürs Leben



acervis Bank AG
Marktplatz 1, 9004 St.Gallen
058 122 75 55
info@acervis.ch
acervis.ch